

Eine spannende Online-Expedition

Lebensräume entdecken und verstehen

Kinder recherchieren im Netz und decken Fehler auf

Eine Kegelrobbe verirrt sich zum Glück nie in den Wald. Umgekehrt taucht ein Hirsch nicht nach Fischen. In der Natur gibt es ganz unterschiedliche Lebensräume für ganz verschiedene Wildtiere. In dieser Unterrichtseinheit lernt Ihre Klasse viel über den Artenreichtum in Deutschland, über das Vorkommen von Wildtieren und deren Lebensweise. Und das auf eine sehr lustige Art.



Das Projekt auf einen Blick

Bestes Alter	10 – 12 Jahre, 12 – 14 Jahre
Geeignete Fächer	Biologie
Zeitbedarf	1 Unterrichtsstunde

Zeitraffer

Einstieg	Vorlesen einer fehlerhaften „Lebensraum-Geschichte“	3 Min.
Interaktion	Online-Aufgabe für die Klasse (Gruppenarbeit)	20 Min.
Bestätigung	Präsentation der Ergebnisse	20 Min.
Hausaufgabe	Der Elterntest	2 Min.
	Alternativ kann die Online-Aufgabe auch als Hausaufgabe dienen	

Ihre Unterrichtshilfen auf Wildtierfreund.de

Sie finden hier und am Ende des PDFs zum Ausdrucken eine Tiergeschichte, die Sie als amüsanten Einstieg ins Thema nutzen können. Für die weitere Gestaltung der Unterrichtsstunde in Gruppenarbeit bietet **Wildtierfreund.de** den Schülerinnen und Schülern alle Informationen und Werkzeuge. Zusätzlich finden Sie am Ende dieses PDFs Arbeitsblätter für die Gruppenarbeit sowie eine Lösungsliste für Sie.

Die Unterrichtsphasen

Einstieg

Achtung, Fehler!

So haben Sie die Lacher und die Aufmerksamkeit der Kinder sofort auf Ihrer Seite. Lesen Sie diese kurze Geschichte vor.

In Deutschland gibt es viele Wildtiere. In den tiefen Wäldern lebt der majestätische Rothirsch und die noch größere Giraffe. Wenn es Nacht wird, verlässt der Hirsch den sicheren Wald und wagt sich auf die angrenzenden Felder und Wiesen, um zu äsen. Plötzlich liegt etwas im Weg, über das er fast gestolpert wäre. In einer Ackerfurche hat es sich eine Kegelrobbe bequem gemacht. Gleich neben der Erdmulde von Meister Lampe. Tiere leben in Deutschland aber nicht nur im Wald, auf Feld und Flur und an unseren Küsten. Viele sind den Menschen in die Städte gefolgt und leben in Parks, am Straßenrand, auf Brachen, Friedhöfen und natürlich in unseren Gärten. Der Gartenzwerg zum Beispiel, aber auch viele Singvögel wie die Blaumeise, der Hausrotschwanz, der Spatz, der winzig kleine Zaunkönig oder der Höckerschwan. Klar, schon wieder falsch: Schwäne haben ihren eigenen Lebensraum, sie leben an Gewässern. Im Gewässer leben die Fische, Stichlinge, Bachforellen und auch das Meerschweinchen.

Die Geschichte ist natürlich mit Fehlern gespickt. Ihre Schülerinnen und Schüler werden sie bestimmt bemerken. Thematisieren Sie, wo die ‚falsch platzierten Tiere wirklich leben und leiten Sie so das Thema „Lebensräume“ ein. Die Geschichte finden Sie am Ende dieses PDFs noch einmal zum Ausdrucken.

Interaktion

Nun ist der Forschergeist Ihrer Kinder gefragt: Die Online-Expedition beginnt!

Auf www.wildtierfreund.de/forschen.html sind die fünf Lebensräume, die wir in der kleinen Geschichte angesprochen haben, ausführlich beschrieben:

- [Lebensraum Feld und Wiese](#)
- [Lebensraum Gewässer](#)
- [Lebensraum Wald](#)
- [Lebensraum Küste](#)
- [Lebensraum Stadt](#)

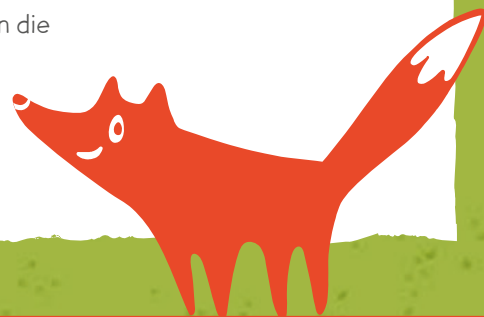
Jeder Lebensraum ist dabei in 5 Kapitel unterteilt:

- Kurzer Audio-Beitrag
- Tipps zum selber Forschen
- Informationen zum Lebensraum
- Vorstellung der wichtigsten Tiere des Lebensraums
- Fährten von Tieren, die im Lebensraum heimisch sind

Teilen Sie Ihre Klasse in Gruppen auf. Sie können die Gruppen auslosen, indem Sie die Tiere der Geschichte auf die Zettel schreiben. Rothirsch, Feldhase, Kegelrobbe, Stichling, Spatz. Jede Gruppe darf nun ihren Lebensraum auf Wildtierfreund.de suchen und erforschen.

Übung: falsch oder wahr?

Hier im Anhang finden Sie Arbeitsblätter mit Fragen zu Tieren und anderen Besonderheiten der Lebensräume. Die jeweiligen Gruppen erforschen nun ihren Lebensraum und beantworten die Fragen zu den Tieren. Um auch hier den Spaßfaktor mit einzubinden, haben wir wieder Fehler eingebaut. Auch ein Lösungsblatt ist für Sie vorbereitet.



Bestätigung und Vertiefung

Jede Gruppe stellt ihren Lebensraum der Klasse vor

Anschließend stellen die Gruppen ihre Ergebnisse vor. Sie stellen der Klasse die Fragen und enden dabei immer mit „falsch oder wahr?“. Danach wird die Frage von der Gruppe beantwortet.

Hausaufgabe

Der Elterntest

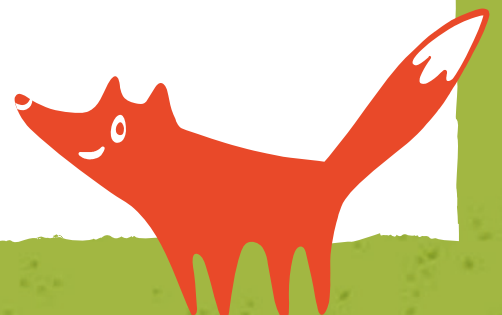
Das Frage-Antwort-Spiel macht auch mit Eltern, Geschwistern oder Freundinnen und Freunden Spaß. Sie können auch einen Satz Arbeitsblätter kopieren, zusammenheften und als kleines Lebensraum-Quiz den Schülerinnen und Schülern mitgeben.

Der Abschluss des Projekts:

Das Wildtier-Quiz vertieft das Wissen über die Lebensräume und stärkt so das Selbstbewusstsein der Kinder.

Die Lernziele des Projekts

Naturbildung	Verständnis von Lebensräumen, Artenkenntnis
Sachkompetenz	In Zusammenhängen denken und differenzieren Genaueres Lesen, Informationen hinterfragen und überprüfen
Sozialkompetenz	Kommunizieren und Kooperieren Innerhalb einer Gruppe Verantwortung übernehmen
Sprachkompetenz	Fakten aufnehmen, priorisieren und präsentieren Zusammenhänge erkennen und formulieren
Medienkompetenz	Informieren und Recherchieren, Bedienen und Anwenden Produzieren und Präsentieren
BNE-Ziele	Selbsterfahrung: Ich bin ein wichtiges Mitglied einer Gruppe Selbstbewusstsein: Ich habe Wissen! Ich kann das Verhalten von Wildtieren, die ich sehe, besser verstehen. Wir müssen die unterschiedlichen Lebensräume für die Tiere erhalten.



Wichtiges Drumherum!

Die Tipps an die Eltern für das Vertiefen des Projekts

Spaziergänge durch unterschiedliche Lebensräume in ihrer Umgebung

Die Rolle von wildtierfreund.de für das Projekt

Wildtierfreund.de als zentrales Medium des Projekts, Bereitstellung von Arbeitsblättern

Der ideale Ort für das Projekt

Klassenzimmer

Die benötigten Utensilien für das Projekt

Internetarbeitsplätze

Arbeitshilfen zum Ausdrucken

Fehlerhafte Geschichte, Arbeitsblätter, Lösungsbogen

Der ökologische Hintergrund des Projekts

Der Schutz von Lebensräumen ist die wichtigste Voraussetzung für den Erhalt von Tier- und Pflanzenarten. Der Hauptgrund des Artenschwunds ist die Zerstörung und Beeinträchtigung verschiedener Lebensräume. Die moderne Landwirtschaft schafft immer mehr Monokulturen und wandelt Grünland in Äcker oder Hochleistungswiesen um. Außerdem werden zunehmend Brachflächen bebaut, Straßen und Trassen zerschneiden die Lebensräume. Das lässt immer weniger Platz für unsere Wildtiere. Viele Arten, die Ihre Schülerinnen und Schüler auf ihrer Wildtierfreund-Expedition entdecken, sind stark bedroht: Arten wie der Feldhamster sind fast völlig verschwunden, andere wie der Feldhase sind deutlich im Rückgang. Greifvögel wie der Rotmilan finden fast keine Lebensräume mehr, die ihren Nist- und Nahrungsbedürfnissen entsprechen.

Schülerinnen und Schüler lernen in dieser Einheit die unterschiedlichen Lebensräume kennen. Sie erkennen, dass Wildtiere an ihren Lebensraum angepasst sind und nur dieser ihre Bedürfnisse erfüllt. Sie verstehen, dass man, wenn man Tierarten erhalten will, ihre Lebensräume schützen muss.

Lernmaterial der
Deutschen Wildtier Stiftung



Achtung Fehler!

Diesen Lebensraum gibt es gar nicht!

In Deutschland gibt es viele Wildtiere. In den tiefen Wäldern lebt der majestätische Rothirsch und die noch größere **Giraffe**. Wenn es Nacht wird, verlässt der Hirsch den sicheren Wald und wagt sich auf die angrenzenden Felder und Wiesen, um zu äsen. Plötzlich liegt etwas im Weg, über das er fast gestolpert wäre. In einer Ackerfurche hat es sich eine **Kegelrobbe** bequem gemacht. Gleich neben der Erdmulde von Meister Lampe. Tiere leben in Deutschland aber nicht nur im Wald, auf Feld und Flur und an unseren Küsten. Viele sind den Menschen in die Städte gefolgt und leben in Parks, am Straßenrand, auf Brachen, Friedhöfen und natürlich in unseren Gärten. Der **Gartenzwerg** zum Beispiel, aber auch viele Singvögel wie die Blaumeise, der Hausrotschwanz, der Spatz, der winzig kleine Zaunkönig oder der **Höckerschwan**. Klar, schon wieder falsch: Schwäne haben ihren eigenen Lebensraum und leben an Gewässern. Im Gewässer leben die Fische. Stichlinge, Bachforellen und auch das **Meerschweinchen**.



Arbeitsblatt für die Gruppe

Lebensraum Feld und Wiese

Auf www.wildtierfreund.de findest du unter dem Menüpunkt > „Forschen“ fünf Lebensräume von Wildtieren. Klicke rechts auf den Pfeil und schon [bist du im richtigen Bereich](#). Dein Lebensraum ist gleich der erste. Wenn du die Beschreibungen der Tiere aufmerksam durchliest und dir die Hörstücke anhörst, kannst du die Fragen unten sicher leicht beantworten. Aber Achtung: Nicht alle lassen sich richtig beantworten...

Klicke für die Beantwortung der Fragen 1 bis 4 auf



Bei den Fragen 1 bis 4 gibt es ein Tier gar nicht. Findest du heraus, welches es ist?

Frage 1:

In Feld und Wiese gibt es ein Tier, das bis zu 3 Meter weit und 2 Meter hoch springen kann.

Falsch oder Wahr

Dieses Tier heißt Wegen der langen kann er so weit springen.

Frage 2:

Dort lebt auch ein Specht, der gar kein Holz hacken kann.

Falsch oder Wahr

Dieses Tier heißt Sein eignet sich nicht zum Holzhacken. Seinen Namen hat er, weil

Frage 3:

Man kann in dem Lebensraum einen Vogel beobachten, der immer rückwärts in den Feldern landet.

Falsch oder Wahr

Dieses Tier ist der Seine Flügel bewegt er falsch herum, weil

Frage 4:

Am Himmel kreist hier ganz oft ein Greifvogel, der Regenwürmer fängt.

Falsch oder Wahr

Dieses Tier ist der Sein Speiseplan ist vielfältig. Neben frisst er gar nicht selten auch Regenwürmer.

Klicke für die Beantwortung der Fragen 5 und 6 auf



Bei den Fragen 5 und 6 ist jeweils nur eine Antwort wahr. Welche?

Frage 5:

Wie viel Fläche nimmt der Lebensraum Feld und Wiese in Deutschland ein?

a) ca. 1/4 der Fläche Deutschlands b) ca. die Hälfte der Fläche Deutschlands

Frage 6:

Warum heißen Streuobstwiesen so?

a) Auf Streuobstwiesen werden Obstkerne verstreut.
 b) Auf Streuobstwiesen stehen Obstbäume verstreut in der Landschaft.

Arbeitsblatt für die Gruppe

Lebensraum Gewässer

Auf www.wildtierfreund.de findest du unter dem Menüpunkt > „Forschen“ fünf Lebensräume von Wildtieren. Folge den Pfeilen rechts schon [bist du im richtigen Bereich](#). Dein Lebensraum ist der zweite. Wenn du hier die Beschreibungen der Tiere aufmerksam durchliest und dir die Hörstücke anhörst, kannst du die Fragen unten sicher leicht beantworten. Aber Achtung: Nicht alle lassen sich richtig beantworten...

Klicke für die Beantwortung der Fragen 1 bis 4 auf



Bei den Fragen 1 bis 4 gibt es ein Tier gar nicht. Findest du heraus, welches es ist?

Frage 1:

An Gewässern gibt es Wasservögel, die auf Blättern über das Wasser laufen können.

Falsch oder Wahr

Dieses Tier heißt..... Seine Füße haben keine Schwimmhäute wie Enten, sondern nur....., mit denen sie auch gut auf den Blättern von..... herumlaufen können.

Frage 2:

In vielen Gewässern leben Fische, die nachts an Land kommen, um zu fressen.

Falsch oder Wahr

Dieses Tier ist der..... Seine..... befähigt ihn, auch an Land zu laufen. Allerdings nur nachts, denn seine Haut verträgt die Sonne nicht.

Frage 3:

An vielen Gewässern lebt ein Wasservogel, der zur Flucht lieber lange abtaucht als wegzufiegen.

Falsch oder Wahr

Dieses Tier ist der..... Anders als die Enten ist er kein guter Flieger. Aber er kann auch längere Strecken unter..... zurücklegen. Deshalb taucht er bei Gefahr lieber weg.

Etwa, wenn ihm..... zu nahe kommen.

Frage 4:

Gewässer sind der Sommerlebensraum für ein Tier, das über 4.000 Eier im Wasser ablegt.

Falsch oder Wahr

Dieses Tier ist der.....

Nach der Paarung legen die Weibchen Laichballen mit..... bis über 4.000 Eiern ab.

Klicke für die Beantwortung der Fragen 5 und 6 auf



Welche Antwort ist wahr?

Frage 5: Wie heißt das kleinste Gewässer?

a) Tümpel b) Pfütze

Frage 6: Was wächst in einem Auwald?

a) Bäume, die sandigen Boden brauchen b) Bäume, die viel Wasser im Boden brauchen

Arbeitsblatt für die Gruppe

Lebensraum Wald

Auf www.wildtierfreund.de findest du unter dem Menüpunkt > „Forschen“ fünf Lebensräume von Wildtieren. Folge den Pfeilen rechts und schon [bist du im richtigen Bereich](#). Dein Lebensraum ist der dritte. Wenn du hier die Beschreibungen der Tiere aufmerksam durchliest und dir die Hörstücke anhörst, kannst du die Fragen unten sicher leicht beantworten. Aber Achtung: Nicht alle lassen sich richtig beantworten...

Klicke für die Beantwortung der Fragen 1 bis 4 auf



Bei den Fragen 1 bis 4 gibt es ein Tier gar nicht. Findest du heraus, welches es ist?

Frage 1:

In unseren Wäldern lebt ein Tier, das bis zu 220 kg wiegt.

Falsch oder Wahr

Dieses Tier ist der Mit einem Gewicht von bis zu 220 kg ist er das und Landsäugetier, das bei uns beheimatet ist.

Frage 2:

Zwei Tierarten in unseren Wäldern sind aus Asien und Nordamerika zu uns gekommen.

Falsch oder Wahr

Das Tier, das aus Asien stammt, heißt: Die Römer importierten es aus Kleinasien, der heutigen Türkei. Das andere Tier ist der, der ursprünglich aus Nordamerika stammt und bei uns ausgesetzt wurde. Sein Fell war sehr begehrt.

Frage 3:

Im Wald gibt es sogar Tiere, die mit bis zu 700.000 Artgenossen zusammenleben.

Falsch oder Wahr

Diese Tiere sind die Sie leben in ihren Höhlen mit 100.000 bis 700.000 Arbeiterinnen und bis zu Königinnen zusammen.

Frage 4:

Komischerweise lebt im Wald ein Vogel, der gegen Bäume allergisch ist.

Falsch oder Wahr

Der Vogel heißt Die Anpflanzung einer neuen Baumart hat es mit sich gebracht, dass er gegen allergisch reagiert. Wenn er während des Fluges niesen muss, kann es sein, dass er zu Boden fällt.

Klicke für die Beantwortung der Fragen 5 und 6 auf



Welche Antwort ist wahr?

Frage 5: Wie viele Bäume gibt es in Deutschland?

a) ca. 50 Millionen b) ca. 50 Milliarden

Frage 6: Was ist ein Mischwald?

a) Ein Wald mit mindestens 2 Baumarten b) Ein Wald mit mindestens 5 Baumarten

Arbeitsblatt für die Gruppe

Lebensraum Küste

Auf www.wildtierfreund.de findest du unter dem Menüpunkt > „Forschen“ fünf Lebensräume von Wildtieren. Folge den Pfeilen rechts und schon [bist du im richtigen Bereich](#). Dein Lebensraum ist der vierte. Wenn du hier die Beschreibungen der Tiere aufmerksam durchliest und dir die Hörstücke anhörst, kannst du die Fragen unten sicher leicht beantworten. Aber Achtung: Nicht alle lassen sich richtig beantworten...

Klicke für die Beantwortung der Fragen 1 bis 4 auf



Bei den Fragen 1 bis 4 gibt es ein Tier gar nicht. Findest du heraus, welches es ist?

Frage 1:

Vorsicht, an der Küste lebt ein kleines Tier, das so mutig ist, dich zu zwicken!

Falsch oder Wahr

Dieses Tier ist die Die männlichen Tiere verteidigen sich kämpferisch und können auch Menschen mit ihren vorderen bei Gefahr zwicken.

Frage 2:

Seeleute berichten von Fischen, die nachts an Bord der Schiffe springen, um dort nach Nahrung zu suchen.

Falsch oder Wahr

Der Fisch heißt Durch seine speziell geformten Kiemen kann er rund 15 Minuten an der Luft überleben und erschreckt selbst alte „Seebären“.

Frage 3:

An unseren Küsten leben Schwalben, die sich ein Hochzeitsgeschenk machen.

Falsch oder Wahr

Zu dem Paarungsritual der gehört, dass sie sich als Hochzeitsgeschenk übergeben.

Frage 4:

Die größten Raubtiere Deutschlands leben nicht in unseren Wäldern, sondern an unseren Küsten.

Falsch oder Wahr

Das sind die Mit bis zu 300 kg Gewicht sind sie die größten freilebenden Raubtiere Deutschlands.

Klicke für die Beantwortung der Fragen 5 und 6 auf



Welche Antwort ist wahr?

Frage 5:

Gibt es bei uns an den Küsten Wale?

a) Ja, den Schweinswal b) Ja, den Ochsental

Frage 6:

Ist das Wattenmeer einer der artenreichsten Lebensräume der Welt?

a) Nein b) Ja

Arbeitsblatt für die Gruppe

Lebensraum Stadt

Auf www.wildtierfreund.de findest du unter dem Menüpunkt > „Forschen“ fünf Lebensräume von Wildtieren. Folge den Pfeilen rechts, schon [bist du im richtigen Bereich](#). Dein Lebensraum ist der letzte in der Reihe. Wenn du hier die Beschreibungen der Tiere aufmerksam durchliest und dir die Hörstücke anhörst, kannst du die Fragen unten sicher leicht beantworten. Aber Achtung: Nicht alle lassen sich richtig beantworten...

Klicke für die Beantwortung der Fragen 1 bis 4 auf



Bei den Fragen 1 bis 4 gibt es ein Tier gar nicht. Findest Du heraus, welches es ist?

Frage 1:

Zu bestimmten Zeiten fährt in unseren Gärten ein Tier Karussell.

Falsch oder Wahr

Dieses Tier ist der Während der umkreist das Männchen das Weibchen. Das auffällige Ritual bezeichnet man als Karussell.

Frage 2:

Autsch! In manchen Gärten gibt es ein Tier, dessen Lieblingsspeise Brennnesseln sind!

Falsch oder Wahr

Es ist das Er gehört zu den Schmetterlingsarten. Die Brennnessel ist für diese Art die einzige Raupen pflanze.

Frage 3:

In diesem Lebensraum lebt auch ein Tier, das die Böden unserer Gärten bewässert.

Falsch oder Wahr

Diese Tiere sind die Sie legen unterirdische Gänge und Bausysteme an und sorgen so – neben den – für beste Belüftung und Bewässerung des Bodens.

Frage 4:

Ab und zu kannst Du einen Schmetterling beobachten, der Fühse jagt.

Falsch oder Wahr

Es gibt einen Schmetterling mit dem Namen Kleiner Fuchs. Er hat das sind große Zähne, mit denen er Fühse erlegen kann.

Klicke für die Beantwortung der Fragen 5 und 6 auf



Welche Antwort ist wahr?

Frage 5: Was stimmt?

- a) Je größer die Stadt, desto größer die Artenvielfalt
 b) je größer die Stadt, desto kleiner die Artenvielfalt

Frage 6:

Wie siedelt man Schmetterlinge im Garten an?

- a) Durch Pflanzen, die sie mögen b) Durch Aufstellen von Schalen mit Zuckerwasser

Lösungen für Lehrerinnen und Lehrer (Seite 1/2):



Lebensraum Feld und Wiese

- Frage 1: Wahr Der Lösungssatz lautet richtig: Dieses Tier ist der **Feldhase**. Wegen seiner langen **Hinterbeine** kann er so weit springen.
- Frage 2: Wahr Der Lösungssatz lautet richtig: Dieses Tier ist der **Wendehals**. Sein Schnabel eignet sich nicht zum Holzhacken. Seinen lustigen Namen hat er von der Eigenart, **seinen Kopf manchmal ruckartig zur Seite zu drehen**.
- Frage 3: Falsch Der Lösungssatz kann nicht ausgefüllt werden.
- Frage 4: Wahr Der Lösungssatz lautet richtig: Dieses Tier ist der **Mäusebussard**. Sein Speiseplan ist vielfältig. Neben **Mäusen, Eidechsen, Fröschen und anderen Vögeln** frisst er gar nicht selten auch Regenwürmer.
- Frage 5: b ist wahr
- Frage 6: b ist wahr



Lebensraum Gewässer

- Frage 1: Wahr Der Lösungssatz lautet richtig: Dieses Tier ist das **Blässhuhn**. Ihre Füße haben keine Schwimmhäute wie Enten, sondern nur **Lappen**, mit denen sie auch gut auf den Blättern von **Schwimblattpflanzen** herumlaufen können.
- Frage 2: Falsch Der Lösungssatz kann nicht ausgefüllt werden.
- Frage 3: Wahr Der Lösungssatz lautet richtig: Dieses Tier ist der **Haubentaucher**. Anders als die Enten ist er kein guter Flieger. Aber er kann auch längere Strecken unter **Wasser** zurücklegen. Deshalb taucht er bei Gefahr lieber weg. Etwa, wenn ihm **Paddler** zu nahe kommen.
- Frage 4: Wahr Der Lösungssatz lautet richtig: Dieses Tier ist der **Grasfrosch**. Nach der Paarung legen die Weibchen Laichballen mit **1.000** bis über 4.000 Eiern ab.
- Frage 5: b ist wahr
- Frage 6: b ist wahr



Lebensraum Wald

- Frage 1: Wahr Der Lösungssatz lautet richtig: Dieses Tier ist der **Rothirsch**. Mit einem Gewicht von bis zu 220 kg ist er das **größte** und **schwerste** Landsäugetier, das bei uns regelmäßig vorkommt.
- Frage 2: Wahr Der Lösungssatz lautet richtig: Das Tier, das aus Asien stammt, heißt: **Damhirsch**. Die Römer importierten es aus Kleinasien, der heutigen Türkei. Das andere Tier ist der **Waschbär**, der ursprünglich aus Nordamerika stammt und bei uns ausgesetzt wurde.

(Fortsetzung auf Seite 2)



Lösungen für Lehrerinnen und Lehrer (Seite 2/2):

(Fortsetzung Lebensraum Wald)

- Frage 3: Wahr Der Lösungssatz lautet richtig:
Diese Tiere sind die **Waldameisen**. Sie leben in ihren Ameisenhöhlen mit 100.000 bis 700.000 Arbeiterinnen und bis zu **fünf** Königinnen zusammen.
- Frage 4: Falsch Der Lösungssatz kann nicht ausgefüllt werden.
- Frage 5: b ist wahr
- Frage 6: a ist wahr



Lebensraum Küste

- Frage 1: Wahr Der Lösungssatz lautet richtig:
Dieses Tier ist die **Strandkrabbe**. Die männlichen Tiere sind ziemlich kämpferisch und können auch Menschen mit ihren vorderen **Zangen** bei Gefahr zwicken.
- Frage 2: Falsch Der Lösungssatz kann nicht ausgefüllt werden.
- Frage 3: Wahr Der Lösungssatz lautet richtig:
Diese Tiere sind die **Küstenseeschwalben**. Zu ihrem Paarungsritual gehört, dass sie sich **Fische** als Hochzeitsgeschenke übergeben.
- Frage 4: Wahr Der Lösungssatz lautet richtig:
Da sind die **Kegelrobben**. Mit bis zu 300 kg Gewicht sind sie die größten freilebenden Raubtiere Deutschlands.
- Frage 5: a ist wahr
- Frage 6: b ist wahr



Lebensraum Stadt

- Frage 1: Wahr Der Lösungssatz lautet richtig:
Dieses Tier ist der **Igel**. Während der **Paarungszeit** umkreist das Männchen das Weibchen. Das auffällige Ritual bezeichnet man als Igelkarussell.
- Frage 2: Wahr Der Lösungssatz lautet richtig:
Es ist das **Tagpfauenauge**, das zu den Schmetterlingsarten gehört. Die Brennnessel ist für diese Art die einzige Raupen**futter**pflanze.
- Frage 3: Wahr Der Lösungssatz lautet richtig:
Diese Tiere sind die **Maulwürfe**. Sie legen unterirdische Gänge und Bausysteme an und sorgen so – neben den **Regenwürmern** – für beste Belüftung und Bewässerung des Bodens.
- Frage 4: Falsch Der Lösungssatz kann nicht ausgefüllt werden.
- Frage 5: a ist wahr
- Frage 6: a ist wahr

